

Tag der offenen Tür im Kinderhaus Aufkirchen am heutigen Freitag



Idyllisch in die Hanglandschaft eingebettet ist das Kinderhaus Aufkirchen St. Johann Baptist, dessen Trägerschaft die Kirche übernommen hat.

Foto: (Bert Ottner)

Wohlfühloase für den Nachwuchs

Die großen Besucher tummeln sich in der Wiesen- und in der Weihergruppe. Kleine Sonnenkäfer, Grashüpfer und Wasserflöhe werden liebevoll in den nach ihnen benannten Krippengruppen betreut: Ein Paradies für den Nachwuchs ist das Kinderhaus Aufkirchen St. Johann Baptist in unmittelbarer Nähe zur Pfarrkirche (Am Kirchberg 2 a). Am 1. Februar wurde es nach unfallfreier Bauzeit eröffnet. Am **heutigen Freitag, 18. Juli**, wird zugleich mit dem Sommerfest der **Tag der offenen Tür** gefeiert. Herzlich eingeladen sind alle kleinen und großen Gäste, von **15 bis 18 Uhr** einen Blick hinter die Kulissen zu werfen, die Räumlichkeiten zu besichtigen und vergnügte Stunden zu verbringen. Engagiert ist dabei auch der Elternbeirat. Hungrig und durstig muss natürlich auch niemand bleiben.

„Wir freuen uns auf viele Besucher“, sagt Adelheid März. Sie ist die Leiterin des Kinderhauses. Unterstützt wird sie von ihrer Stellvertreterin Melinda Pfeiffer-Sedlmayr und einem motivierten Kinderhaus-Team. Sie kümmern sich um derzeit 62 Mädchen und Buben, die im Kinderhaus in je zwei Krippen- und



Das Kinderhaus Aufkirchen St. Johann Baptist leitet Adelheid März (vorne, l.). Unterstützt wird sie von (vorne, v. l.) Sabrina Regen, Nicole Gauglitz, Loreen Adelsberger; (hinten, v. l.) Verena Karrer, Maria Danner, Melinda Pfeiffer-Sedlmayr (stellvertretende Leiterin), Simone Klaassen, Monika Schicho und Sabine Franz.

Kindergartengruppen betreut werden. Ab September sind es dann 76 Kinder. „Wir eröffnen dann die dritte Krippengruppe“, sagt Josef Steinkirchner, Verwaltungschef der Verwaltungsgemeinschaft Oberding. Die Entscheidung des Oberding Gemeinderats hat sich damit bewährt. Denn bei den Planungen hatte sich das Gremium intensiv damit beschäftigt, ob zwei oder drei Krippengruppen im neuen Haus untergebracht werden sollen. Die

Planung wurde am 3. Juli 2012 beschlossen. Den Zuschlag dafür bekam das Erdinger Architekturbüro Richard Falterer. Die ersten Spaten Erde wurden am 29. Oktober 2012 ausgehoben. Der strenge Winter hätte dann dem Bauzeitplan beinahe einen Strich durch die Rechnung gemacht. Denn ursprünglich hätte Oberding Zuschüsse aus einem staatlichen Förderprogramm nur bei Fertigstellung bis 31. Dezember 2013 erhalten. Doch die Frist

wurde verlängert. Die kalkulierten Baukosten in Höhe von 4,5 Millionen Euro (inklusive der Außenanlagen) wurden um rund 300 000 Euro unterschritten. Die staatliche Förderung betrug 739 800 Euro.

Es ist gut angelegtes Geld, das die Gemeinde Oberding investiert hat. Das Kinderhaus Aufkirchen St. Johann Baptist avanciert zur Wohlfühloase für die kleinen Besucher. Hell und freundlich sind alle Räumlichkeiten gestaltet. Ar-

chitekt Falterer hat ein spezielles Farbkonzept erarbeitet. Wie ein roter Faden ziehen sich Grün-, Türkis- und Sonnen gelb-Töne durchs Haus. Kindgerechte Einrichtung, liebevoll gestaltete Accessoires und bunte Spielsachen sorgen für Wohlfühl-Atmosphäre. In den kleinen Bettchen schlummern die kleinen Besucher. Bei schönem Wetter vergnügen sich die Krippen- und Kindergartenkinder im herrlichen Freigelände.

Geheizt wird das Kinderhaus mit einer Pelletsheizung. „Geplant ist ein kleiner Nahwärmeverbund“, sagt Steinkirchner. Die Ölheizungen von Kirche und Pfarrsaal haben ausgedient, die Pelletsanlage ist für alle drei Gebäude ausgelegt. Alle Anschlüsse sind bereits vorhanden.

Betreiber des Kinderhauses ist die Kirche. Das Ordinariat hat das Grundstück auf Erbpacht zur Verfügung gestellt.

Geöffnet hat das Kinderhaus montags bis freitags von 7.30 bis 16.30 Uhr (ab September von 7 bis 16.30 Uhr). Die Mindestbuchungszeit für den Kindergarten sind fünf Stunden pro Tag und fünf Tage pro Woche. Bei der Kinderkrippe sind es vier Stunden täglich an vier zusammenhängenden Tagen.

DANIELA ÖLDACH